

Leistungsbericht über das Jahr 2021

Universität der Künste Berlin

Die UdK Berlin ist eine der weltweit führenden universitären künstlerischen Ausbildungseinrichtungen. Sie versteht sich als Institution des 21. Jahrhunderts im Bewusstsein ihrer Tradition und Geschichte, die bis ins 17. Jahrhundert zurückreichen.

Im Zentrum der Hochschule stehen die herausragende künstlerische und gestalterische **Lehre, Forschung und Weiterbildung** in über 70 Studiengängen an den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung/Berlin Career College, dem Hochschulübergreifenden Zentrum Tanz (in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch) und dem Jazz-Institut Berlin (in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin). Die UdK Berlin besitzt als eine von wenigen künstlerischen Hochschulen in Deutschland Universitätsstatus mit Promotions- und Habilitationsrecht. Zudem bildet sie Lehrer*innen in den Fächern Kunst, Musik und Theater/Darstellendes Spiel aus. Das an der UdK Berlin vermittelte Kunstverständnis wird durch seine exzellenten Lehrenden geprägt. Es schöpft aus einer zeitlich weitgespannten fachlichen Perspektive der Praxis und Theoriebildung, aus der neue künstlerische Fragestellungen erwachsen. Aktuelle Kunstpraxis erschließt sich neue Wissensgebiete und Weltzugänge und reflektiert diese kritisch. Das **Feld zwischen den Künsten und Wissenschaften** ist ein reflexiver Raum, aus dem epistemisch und methodologisch Neues geschöpft und Bekanntes hinterfragt wird.

Lehre und Forschung finden in einer Zeit großer gesellschaftlicher, politischer, technologischer und künstlerischer Umbrüche statt, die von allen Künsten und Wissenschaften an der UdK Berlin verhandelt werden. **Globale Entwicklungen** eines existenzbedrohenden Klimawandels, ein immer weiter greifender Einfluss digitaler Medien auf alle Lebensbereiche und die Arbeit an einer diskriminierungsfreien Gesellschaft sind Schwerpunkte dieser Diskussionen, die Hochschule und Gesellschaft schon jetzt tiefgreifend und dauerhaft verändern. Ihre Bearbeitung erfordert ein ganzheitliches Verständnis über die inhaltlichen Verbindungen zwischen den Themen, die nicht isoliert betrachtet werden können. Solcherart Bezüge werden in neuen künstlerischen Formaten realisiert, welche u.a. die Bedingungen von Autor*innenschaft und Teilhabe, künstlerische Traditionen und Theoriebildung verändern. Die Universität liefert kulturelle, soziale und technologische Innovationen für die gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen der Gegenwart. Sie schöpft hierfür aus dem Wissen des breiten künstlerischen und wissenschaftlichen Fächerspektrums.

Die UdK Berlin versteht sich als **lebendiger Ort künstlerischer Ausbildung, exzellenter Praxis und Forschung**. Sie ist in allen Fragen der Künste und Kultur zu einer hoch anerkannten, durch ihre Kompetenz autorisierte und durch sichtbare Übernahme politischer Verantwortung glaubwürdige und verlässliche Partnerin geworden und trägt mit zahlreichen Veranstaltungen zum Kulturleben von Berlin bei. Sie schafft Orte der Begegnung zur Unterstützung von Kooperationen, die fach- und institutionenübergreifend ausgerichtet sind und die Stadtgesellschaft einschließen.

Eckdaten

| | Anzahl | darunter Frauen | | darunter Ausländ. | |
|---------------------------------------------------------|--------------|-----------------|------------|-------------------|------------|
| Studierende | 4.146 | 2.481 | 60% | 1.351 | 33% |
| Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge | 2.450 | 1.449 | 59% | 643 | 26% |
| Konsekutive Masterstudiengänge | 1.219 | 763 | 63% | 476 | 39% |
| Weiterbildende Studiengänge | 214 | 118 | 55% | 99 | 46% |
| Bühnen-/Konzert-/Opernreifepfprüfung, Meisterklassen | 36 | 17 | 47% | 29 | 81% |
| Promotionsstudien | 106 | 60 | 57% | 27 | 25% |
| Internationale Austausch- und Mobilitätsprogramme | 63 | 37 | 59% | 58 | 92% |
| Sonstige | 58 | 37 | 64% | 19 | 33% |
| Personal | 2.190 | 1.196 | 55% | 447 | 20% |
| Professorinnen und Professoren | 227 | 93 | 41% | 59 | 26% |
| Sonstige wissenschaftliche u. künstl. Beschäftigte | 234 | 124 | 53% | 47 | 20% |
| Nicht-wissenschaftliche Beschäftigte | 365 | 245 | 67% | 20 | 5% |
| Studentische Beschäftigte | 499 | 311 | 62% | 112 | 22% |
| Nebenberufliches Lehrpersonal | 865 | 423 | 49% | 209 | 24% |
| Studiengänge | 74 | | | | |
| Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge ¹⁾ | 27 | | | | |
| Konsekutive Masterstudiengänge | 32 | | | | |
| Weiterbildende Studiengänge | 8 | | | | |
| Bühnen-/Konzert-/Opernreifepfprüfung, Meisterklassen | 6 | | | | |
| Promotionsstudiengänge (gem. § 25 Abs. 1 u. 2 BerlHG) | 1 | | | | |
| Haushaltsvolumen in Mio. € | 99,5 | | | | |
| Zuschuss des Landes Berlin | 87,2 | | | | |
| Drittmittelleinnahmen | 6,9 | | | | |
| sonstige Einnahmen | 5,5 | | | | |

¹⁾ Inkl. Abschluss Absolvent.

Kurze Bewertung des Jahres 2021

Finanzausstattung:

Einnahmen: Der konsumtive Landeszuschuss wurde im Rahmen der Fortschreibung der Hochschulverträge und der leistungsorientierten Hochschulfinanzierung weiter gesteigert. Das Land Berlin stellte für investive Sachausgaben zusätzliche Mittel (SIWANA) bereit. Die Drittmiteinnahmen konnten auf ähnlichem Niveau gehalten werden. Die Mieteinnahmen für anteilige Betriebsausgabenerstattungen und Kantinenpachtverträge sowie die Durchführung von Fremdveranstaltungen in den Konzertsälen sind pandemiebedingt gesunken. Zudem sind aufgrund der Pandemie viele Projekte in 2020 verschoben worden. Folglich ist ein Anstieg der Rücklagensumme in 2021 zu verzeichnen.

Ausgaben: Für die Ausgaben bei den Personalbezügen ergeben sich Steigerungen durch Tarifierhöhungen und Besoldungsanpassungen, denen geringere Einsparungen aus vorübergehend nicht besetzten Stellen gegenüberstehen. Die Versorgungsausgaben haben sich leicht erhöht. Insgesamt sind die Personalausgaben den erwarteten Steigerungen gemäß gestiegen.

Die konsumtiven Sachausgaben sind nicht so stark wie erwartet gestiegen, da insbesondere im Bereich des Bauunterhalts Projekte mit teilweise deutlichen Verzögerungen umgesetzt werden konnten. Die Bewirtschaftungsausgaben sind im Teil der Energie ebenfalls nicht wie erwartet gestiegen. Allerdings führten erhöhte Ausgaben für Bewachung, Fremdreinigung und Pfortnervertretungen dazu, dass die Bewirtschaftungsausgaben in Summe gestiegen sind.

Die investiven Ausgaben liegen aufgrund der SIWANA-Mittel über den Werten der Vorjahre.

Personal:

Im Gegensatz zu wissenschaftlichen Vorlesungen ist die künstlerische Lehre gekennzeichnet durch (Klein-) Gruppen- und Einzelunterricht. Diese Formate zeigen sich in der in Relation zur Studierendenzahl konstant hohen Anzahl an **Professuren** an der UdK Berlin. Der überwiegende Teil der Professor*innen wird im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit beschäftigt. Ergänzt wird das professorale Lehrangebot durch eine wachsende Zahl an Gastprofessuren, die für einen begrenzten Zeitraum für bestimmte Aufgaben beschäftigt werden und das Lehrangebot durch aktuelle Impulse ergänzen.

Lehraufträgen kommt an künstlerischen Hochschulen eine besondere Bedeutung zu, indem sie vor allem zur Sicherstellung des Einzelunterrichts über die gesamte Breite der Instrumentalfächer unverzichtbar sind und überdies den in vielen Fächern unerlässlichen Praxisbezug mitbringen. Über die letzten Jahre ist die Zahl der Lehraufträge an der UdK Berlin gestiegen.

Beim wissenschaftlichen und künstlerischen **Mittelbau** ist im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Steigerung der unbefristeten Beschäftigungsverhältnisse zu verzeichnen, deren Anteil sich im Vergleich zu anderen wissenschaftlichen Einrichtungen auf einem hohen Niveau bewegt.

Dem **nichtwissenschaftlichen Personal** in Verwaltung, Technik und Bibliothek kommt eine wichtige Rolle in der Unterstützung von Forschung und Lehre zu. Trotz des bestehenden Fachkräftemangels und der zunehmenden Konkurrenz unter den Arbeitgeber*innen ist es beim Verwaltungs- und technischen Personal gelungen, die Zahl der Beschäftigten zu steigern. Der überwiegende Teil dieser Beschäftigten ist unbefristet und aus dem Haushalt finanziert beschäftigt.

Studium und Lehre:

Im Jahr 2021 waren an der UdK Berlin die Auswirkungen der Corona-Pandemie und die daraus resultierenden Restriktionen im Bereich Studium und Lehre noch deutlich bemerkbar.

Die Zahl der **Studienanfänger*innen** ging pandemiebedingt im Vergleich zu den Vorpandemiesemestern insbesondere in den künstlerischen und in den weiterbildenden Studiengängen zurück, wohingegen sie im Lehramt stabil blieb. Der Rückgang an Studienanfänger*innen lässt sich u.a. auf die pandemiebedingt eingeschränkten Übe- und Vorbereitungsmöglichkeiten auf die künstlerischen Aufnahmeprüfungen zurückführen, wobei die UdK Berlin mit Beginn der Pandemie versucht hat, mit digitalen Zugangsprüfungen die Hürde zur Teilnahme an diesen möglichst niedrigschwellig zu gestalten.

Die **Zahl der Studierenden** stieg hingegen seit 2019 leicht an und bewegte sich 2020 und 2021 auf einem gleichbleibenden, etwas erhöhten Niveau. Nur in den weiterbildenden Studiengängen ging die Zahl der Studierenden im Vergleich zu den Vorpandemiezeiten weiter leicht zurück. In Austausch- und Mobilitätsprogrammen stieg sie im Vergleich zu 2020 sogar wieder an, auch wenn das Vorpandemie-Niveau noch nicht wieder erreicht werden konnte.

Dabei erklärt sich die **gestiegene Zahl an Studierenden** weder aus den Anfänger*innen- noch den **Absolvent*innenzahlen**, die beide 2020 und 2021 rückläufig waren, wobei die Zahl der Absolvent*innen in einigen künstlerischen Studiengängen und im Lehramt 2021 im Vergleich zu 2020 sogar bereits wieder eine positive Tendenz aufwies. Vielmehr ist der Rückgang an Absolvent*innen auf eine Verzögerung im Studienverlauf zurückzuführen, da viele Studierende von den Pandemiesemestern Gebrauch gemacht haben bzw. ihr Studium durch den pandemiebedingt eingeschränkten Universitätsbetrieb nicht wie geplant fortführen konnten. Hinzu kommt, dass viele Studierende durch die Pandemie in finanzielle Schwierigkeiten gerieten und ihr Studium daher nicht wie geplant fortsetzen und beenden konnten. Betroffen von gestiegenen Studierendenzahlen scheinen außerdem Fächer zu sein, in denen Prüfungszeiträume mit pandemiebedingten Einschränkungen im Lehr- und Lernbetrieb zusammenfielen oder pandemiebedingt besonders unattraktive Bedingungen am Arbeitsmarkt herrschten.

Drittmittelausgaben für Forschung, Künstlerische Entwicklung, Nachwuchsförderung und Innovationen:

Im Jahr 2021 blieb die **Anzahl der Projekte und Drittmittelvorhaben**, gefördert mit Landes-, Bundes-, EU- oder privaten Mitteln, weiterhin hoch trotz der bestehenden Einschränkungen durch die Pandemie. Deutliche Zuwächse im Vergleich zum Vorjahr konnten bei Verausgabungen von Stiftungs- und EU-Mitteln verzeichnet werden. Viele Forschungsvorhaben und künstlerische Projekte reflektieren gegenwärtige gesellschaftliche Herausforderungen, wie den digitalen Wandel, den Klimawandel sowie den sozialen Zusammenhalt und leisten damit einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung.

Im Fokus der Förderungen stand 2021 insbesondere die Unterstützung und Weiterentwicklung der **digitalen Lehre**. So startete das fakultätsübergreifende mehrjährige Vorhaben „Innovationen für die künstlerische Lehre“ im Sommer 2021 mit der Entwicklung neuer digitaler Anwendungen und Medienschnittstellen für qualitative und zeitgemäße digitale und hybride Formen künstlerischer Lehre. Das Projekt mit einem gesamten Fördervolumen von 1,9 Millionen Euro konnte sich im ersten bundesweiten Wettbewerb der Stiftung Innovation in der Hochschullehre durchsetzen.

Zum **Klimawandel** wurde eine Bundesförderung für die Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzepts für die UdK Berlin erzielt. Des Weiteren nahm im Dezember 2021 das Vorbereitungsmodul für ein Einstein Center Climate Change seine Arbeit auf, in dem Pilotprojekte auf den Ebenen Klima-Governance, Transformationspfade und Werkzeuge in den Bereichen Bauen und Verkehr in der Metropolregion Berlin-Brandenburg entwickelt werden.

Hervorzuheben sind überdies die personenbezogene Förderung und weitere **Maßnahmen für Geflüchtete** oder von der Wissenschafts- und Kunstfreiheit bedrohte Personen.

Kooperationen, Wissenstransfer, Veranstaltungen:

Die UdK Berlin ist in der Kulturhauptstadt Berlin ein wichtiger Veranstaltungsort, wie an den wiederkehrenden, **herausragenden und öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen** abzulesen ist. Dabei handelt es sich um überregionale oder internationale musikalische Wettbewerbe, Aufführungen und Ausstellungen, die oftmals in Kooperationen mit anderen Hochschulen oder Institutionen stattfinden. Aufgrund der pandemischen Situation wurden im Jahr 2021 Anpassungen an den etablierten Formaten vorgenommen, die neue Zugänge ermöglichten, während die Qualität und die Öffentlichkeitswirksamkeit der UdK-Veranstaltungen weiterhin auf hohem Niveau blieben.

Hervorzuheben ist die **Zusammenarbeit mit TORCH**, dem Forschungszentrum der Geisteswissenschaften an der University of Oxford, die sich im Jahr 2021 durch eine neu eingeführte Projektförderung für Künstler*innen und Wissenschaftler*innen im Bereich Forschung und Lehre unter dem Titel „Seedfunding for Creative Collaborations“ etablierte.

Die **Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft** wurde erfolgreich fortgesetzt, beispielsweise in dem Public Private Partnership des Verbundprojekts Einstein Center Digital Future.

Für ausgewählte Alumni ermöglicht das **Career & Transfer Service Center** den Transfer ihrer Projekte in innovative Geschäftsmodelle. Hierfür wurden drittmittelfinanzierte Stipendien vergeben, ein Coachingprogramm umgesetzt und Arbeitsräume im UdK-eigenen Co-Working Space bereitgestellt.

Im Jahr 2021 wurden weitere Schwerpunkte und öffentlichkeitswirksame Themen durch neu hinzugekommene Sonderveranstaltungen gesetzt und diskutiert. Die z.B. neu eingeführte **Sonderveranstaltung "Laboratelier"**, die als Reihe gedacht ist, wurde eingeführt.

Mit Vertreter*innen aus Wissenschaft, Kunst und Politik wurde die aktuelle Situation der Wissenskulturen aus der Perspektive eines erweiterten Forschungsbegriffs im Zusammenspiel mit den vielfältigen Wissenschaftsinstitutionen Berlins betrachtet. Themenhintergrund ist: An der UdK Berlin wirken Kunst und Wissenschaft seit Jahrzehnten auf engstem Raum zusammen. Sie ist ein Schauplatz, an dem die Verbindungen zwischen Künsten und Wissenschaften seismographisch erfahren und mit Aufmerksamkeit und Engagement ausgehandelt werden. Dabei wird deutlich, dass die tradierten Grenzziehungen zwischen den Wissenskulturen zunehmend fraglich werden. Inter- und transdisziplinäre Projekte, fakultätsübergreifende Begegnungen und ein sensibles Reagieren auf gesellschaftliche Veränderungen und Impulse, noch bevor diese eine begriffliche Kontur erlangen, beleben die Schnittmengen und Überlagerungen wissenschaftlichen und künstlerischen Wissens.

Zudem fanden die meisten Veranstaltungen aus Pandemiegründen nicht oder digital (teilweise per Livestream) statt oder wurden verschoben. Der **Rundgang der UdK Berlin** fand einmalig im Oktober statt. Aufgrund dieser Ausgangslage wurden neue digitale Formate wie die Rundgang-Plattform entwickelt, die ebenfalls eine Ausrichtung auf Nachhaltigkeit und Weiterentwicklung hat.

Gleichstellung:

In 2021 ist der Anteil der Berufungen von Frauen in Professuren auf Lebenszeit gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Der Anteil der Bewerbungen von Frauen auf ausgeschriebene Professuren hingegen ist im Vergleich zu 2020 gesunken.

Der Frauenanteil des Akademischen Senats ist ebenfalls gesunken. Die Erhöhung des Frauenanteils ist und bleibt weiter eine zentrale strukturelle Aufgabe der Gleichstellungspolitik der Hochschule und muss in allen Bereichen Niederschlag finden, um im Sinne der Repräsentation und Partizipation weitere Schritte zu einer geschlechtergerechten Hochschule zu machen.

1. Finanzausstattung

| | 2016 | 2019 | 2020 | 2021 | Diff. zum abs. in % | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|------------------------|------------|
| 1.1. Einnahmen nach Einnahmearten (in T€) | | | | | | |
| Einnahmen insgesamt | 83.980 | 92.448 | 95.479 | 99.533 | 4.054 | 4% |
| Einnahmen für konsumtive Zwecke insgesamt¹⁾ | 76.437 | 83.613 | 85.874 | 89.156 | 3.283 | 4% |
| Zuschuss Land Berlin gemäß Hochschulvertrag | 70.547 | 78.340 | 81.056 | 83.679 | 2.623 | 3% |
| Sondermittel aus Landes-/Bundes-/Ergänzungsfinanzierung ³⁾ | 601 | 615 | 1.236 | 1.840 | 604 | 49% |
| Immatrikulations- und Rückmeldegebühren | 363 | 384 | 397 | 399 | 2 | 0% |
| Akademische Weiterbildung | 926 | 1.045 | 948 | 882 | -66 | -7% |
| Mittel aus Stiftungsvermögen | 162 | 103 | 109 | 102 | -6 | -6% |
| Personalkostenerstattung | 444 | 420 | 506 | 325 | -180 | -36% |
| Mieterlöse Grundstücke, Gebäude und Räume | 402 | 449 | 118 | 115 | -2 | -2% |
| Sonstige Einnahmen | 2.991 | 2.257 | 1.505 | 1.814 | 309 | 21% |
| Einnahmen für investive Zwecke insgesamt¹⁾ | 1.817 | 911 | 2.736 | 3.481 | 745 | 27% |
| Zuschuss und Zuweisungen des Landes Berlin | 1.817 | 911 | 2.736 | 3.481 | 745 | 27% |
| - darunter Investitionspakt für Hochschulbau ⁴⁾ | 1.082 | 150 | 707 | 961 | 254 | 36% |
| Einnahmen aus Drittmitteln insgesamt²⁾ | 5.726 | 7.924 | 6.868 | 6.895 | 27 | 0% |
| <u>nach Mittelgeber</u> | | | | | | |
| Drittmittel von der DFG | 1.155 | 1.315 | 1.295 | 1.404 | 109 | 8% |
| Drittmittel vom Bund | 1.280 | 3.119 | 2.901 | 2.079 | -822 | -28% |
| Drittmittel von der EU, einschl. ESF, EFRE | 490 | 1.034 | 565 | 1.172 | 607 | >100% |
| Drittmittel von sonstigen öffentlichen Bereichen | 150 | 365 | 596 | 461 | -136 | -23% |
| Drittmittel von der gewerblichen Wirtschaft | 1.582 | 1.372 | 1.019 | 997 | -22 | -2% |
| Drittmittel von Stiftungen u. dgl. | 820 | 560 | 300 | 669 | 369 | >100% |
| Drittmittel von sonstigen Bereichen | 250 | 159 | 194 | 115 | -79 | -41% |
| <u>nach Verwendungszweck</u> | | | | | | |
| überwiegend Forschung | 4.395 | 6.137 | 4.991 | 5.088 | 97 | 2% |
| überwiegend Lehre | 479 | 507 | 904 | 271 | -634 | -70% |
| - darunter Qualitätspakt Lehre | 263 | 420 | 420 | 0 | -420 | -100% |
| Weiteres | 852 | 1.280 | 974 | 1.537 | 563 | 58% |
| nachrichtlich: Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen und Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen | 3.462 | 6.909 | 7.316 | 10.708 | 3.392 | 46% |

¹⁾ ohne Drittmittel

²⁾ Drittmittel für konsumtive und investive Zwecke, ohne weitergeleitete Drittmittel

³⁾ Ohne Mittel des Investitionspakts für Hochschulbau; s.u. Einnahmen für investive Zwecke.

⁴⁾ Die Mittel des Investitionspakts für Hochschulbau werden an der UdK unter dem Titel 232 22 geführt.

1. Finanzausstattung

| | 2016 | 2019 | 2020 | 2021 | Diff. zum abs. in % | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|------------------------|------------|
| 1.2. Ausgaben nach Ausgabearten (in T€, inkl. Drittmittel) | | | | | | |
| Ausgaben insgesamt | 81.561 | 92.029 | 92.087 | 96.846 | 4.759 | 5% |
| Personalausgaben insgesamt | 63.873 | 73.191 | 74.738 | 76.948 | 2.210 | 3% |
| Vergütungen Angestellte und Arbeiter | 27.352 | 31.678 | 32.232 | 33.300 | 1.068 | 3% |
| Dienstbezüge Beamte | 13.116 | 15.319 | 15.964 | 16.246 | 282 | 2% |
| Beihilfen und Unterstützungen für aktive Dienstkräfte | 430 | 444 | 551 | 614 | 64 | 12% |
| Ausgaben für Lehrbeauftragte u. freie Mitarbeiter | 6.566 | 7.773 | 7.011 | 7.706 | 695 | 10% |
| Versorgungsbezüge der Beamten, Angestellten u. Arbeiter | 14.275 | 15.797 | 16.592 | 16.636 | 44 | 0% |
| Beihilfen und Unterstützungen für Versorgungsempfänger | 1.971 | 2.034 | 2.204 | 2.259 | 55 | 3% |
| Sonstige Personalausgaben | 162 | 145 | 184 | 187 | 3 | 2% |
| Sachausgaben insgesamt | 16.798 | 17.461 | 15.223 | 16.873 | 1.650 | 11% |
| Lernmittel, Aus- und Weiterbildung ¹⁾ | 1.058 | 1.335 | 1.225 | 86 | -1.140 | -93% |
| Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungen, Verbrauchsmat. ¹⁾ | 749 | 828 | 746 | 1.950 | 1.204 | >100% |
| Erstattungen, sonst. Zuschüsse und Stipendien | 2.780 | 2.951 | 2.223 | 2.933 | 710 | 32% |
| Bauunterhaltung | 4.637 | 4.090 | 3.997 | 3.938 | -59 | -1% |
| Bewirtschaftung (o. Energie) | 2.197 | 2.445 | 2.072 | 2.411 | 339 | 16% |
| Energiekosten | 1.170 | 941 | 895 | 777 | -118 | -13% |
| Mieten und Pachten für Gebäude und Grundstücke | 670 | 995 | 1.000 | 1.153 | 153 | 15% |
| Sonstige Mieten und Pachten | 106 | 189 | 145 | 159 | 14 | 10% |
| Sonstige Sachausgaben | 3.431 | 3.686 | 2.922 | 3.468 | 546 | 19% |
| Investitionsausgaben insgesamt | 890 | 1.377 | 2.126 | 3.025 | 899 | 42% |
| Baumaßnahmen, Bauvorbereitungsmittel | 0 | 27 | 317 | 1.282 | 965 | >100% |
| Geräteinvestitionen | 863 | 1.350 | 1.810 | 1.743 | -66 | -4% |
| Sonstige Investitionen | 27 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| nachrichtlich: Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags | 5.279 | 6.408 | 8.767 | 9.030 | 263 | 3% |
| 1.3. Drittmittelausgaben nach Ausgabearten (in T€) | | | | | | |
| Drittmittelausgaben insgesamt | 5.672 | 7.618 | 6.467 | 6.989 | 522 | 8% |
| Personalausgaben | 4.326 | 5.730 | 5.225 | 5.237 | 12 | 0% |
| Sachausgaben | 1.325 | 1.866 | 1.242 | 1.752 | 510 | 41% |
| Investitionsausgaben | 21 | 22 | 0 | 0 | 0 | - |

¹⁾ Ab dem Haushaltsjahr 2021 werden die bisher bei Titel 52508 nachgewiesenen Ausgaben bei den Titeln 51101 / 51140 und die bisher bei Titel 52561 nachgewiesenen Ausgaben bei Titel 51143 veranschlagt. Der Nachweis von Ausgaben des Titels 52592 erfolgt ab 2021 bei Titel 51190. Dies erklärt den Großteil der Differenzen zwischen den Jahren 2020 und 2021 in den beiden Zeilen "Lernmittel, Aus- und Weiterbildung" sowie "Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungen, Verbrauchsmat."

2. Personal der Hochschule

| | | 2016 | 2019 | 2020 | 2021 | Diff. zum Vorjahr abs. in % | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|-------------|------------|------------|------------|------------|--------------------------------|-------------|
| 2.1. Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (Personen) | | | | | | | |
| <u>Prof. und Mittelbau insgesamt</u> | | 461 | 473 | 477 | 461 | -16 | -3% |
| Finanzierungsart | Haushalt | 399 | 408 | 414 | 419 | 5 | 1% |
| | Drittmittel | 61 | 64 | 62 | 42 | -20 | -32% |
| | Erstattung | 1 | 1 | 1 | 0 | -1 | -100% |
| Beschäftigungsdauer | unbefristet | 244 | 246 | 255 | 255 | 0 | 0% |
| | befristet | 217 | 227 | 222 | 206 | -16 | -7% |
| Beschäftigungsumfang | Vollzeit | 241 | 247 | 245 | 243 | -2 | -1% |
| | Teilzeit | 220 | 226 | 232 | 218 | -14 | -6% |
| <u>Professorinnen und Professoren insgesamt</u> | | 219 | 225 | 224 | 227 | 3 | 1% |
| <u>Professorinnen und Professoren auf Lebenszeit</u> | | 154 | 161 | 165 | 162 | -3 | -2% |
| Finanzierungsart | Haushalt | 152 | 159 | 163 | 161 | -2 | -1% |
| | Drittmittel | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0% |
| | Erstattung | 1 | 1 | 1 | 0 | -1 | -100% |
| <u>Professorinnen und Professoren auf Zeit</u> | | 5 | 13 | 9 | 7 | -2 | -22% |
| Finanzierungsart | Haushalt | 4 | 12 | 8 | 6 | -2 | -25% |
| | Drittmittel | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0% |
| <u>Juniorprofessorinnen und -professoren</u> | | 3 | 3 | 4 | 3 | -1 | -25% |
| Finanzierungsart | Haushalt | 3 | 1 | 2 | 1 | -1 | -50% |
| | Drittmittel | 0 | 2 | 2 | 2 | 0 | 0% |
| <u>Gastprofessorinnen und -professoren</u> | | 57 | 48 | 46 | 55 | 9 | 20% |
| Finanzierungsart | Haushalt | 54 | 42 | 42 | 54 | 12 | 29% |
| | Drittmittel | 3 | 6 | 4 | 1 | -3 | -75% |
| <u>Mittelbau insgesamt</u> | | 242 | 248 | 253 | 234 | -19 | -8% |
| Finanzierungsart | Haushalt | 186 | 194 | 199 | 197 | -2 | -1% |
| | Drittmittel | 56 | 54 | 54 | 37 | -17 | -31% |
| Beschäftigungsdauer | unbefristet | 90 | 85 | 90 | 93 | 3 | 3% |
| | befristet | 152 | 163 | 163 | 141 | -22 | -13% |
| Beschäftigungsumfang | Vollzeit | 74 | 73 | 76 | 76 | 0 | 0% |
| | Teilzeit | 168 | 175 | 177 | 158 | -19 | -11% |
| 2.2. Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (Personen) | | | | | | | |
| <u>Lehrbeauftragte</u> ¹⁾ | | 662 | 745 | 808 | 847 | 39 | 5% |
| Finanzierungsart | Haushalt | 620 | 696 | 770 | 811 | 41 | 5% |
| | Drittmittel | 2 | 3 | 2 | 0 | -2 | -100% |
| | Erstattung | 40 | 46 | 36 | 36 | 0 | 0% |
| <u>Privatdozent(inn)en, Honorar-Prof</u> | | 24 | 16 | 14 | 18 | 4 | 29% |
| <u>Studentische Hilfskräfte, Tutorinnen u. Tutoren</u> | | 495 | 513 | 500 | 499 | -1 | 0% |
| Finanzierungsart | Haushalt | 428 | 440 | 431 | 437 | 6 | 1% |
| | Drittmittel | 64 | 71 | 68 | 60 | -8 | -12% |
| | Erstattung | 3 | 2 | 1 | 2 | 1 | 100% |

¹⁾ In dieser Gruppe sind auch Lehrbeauftragte enthalten, die im genannten Zeitraum keine Lehrverpflichtung hatten. Der errechnete Wert ist daher bezogen auf die realen Verhältnisse zu hoch.

2. Personal der Hochschule

| | | 2016 | 2019 | 2020 | 2021 | Diff. zum Vorjahr abs. in % | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------------------------|-------------|
| 2.3. Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal in Vollzeitäquivalenten (VZÄ) | | | | | | | |
| <u>Prof. und Mittelbau insgesamt (VZÄ)</u> | | 357,3 | 368,9 | 372,4 | 360,5 | -11,9 | -3% |
| Finanzierungsart | Haushalt | 319,3 | 322,9 | 325,0 | 330,2 | 5,2 | 2% |
| | Drittmittel | 37,0 | 45,1 | 46,4 | 30,3 | -16,2 | -35% |
| | Erstattung | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 0,0 | -1,0 | -100% |
| Beschäftigungsdauer | unbefristet | 221,0 | 221,1 | 227,7 | 227,4 | -0,3 | 0% |
| | befristet | 136,4 | 147,9 | 144,7 | 133,1 | -11,6 | -8% |
| Beschäftigungsumfang | Vollzeit | 241,0 | 247,0 | 245,0 | 243,0 | -2,0 | -1% |
| | Teilzeit | 116,3 | 121,9 | 127,4 | 117,5 | -9,9 | -8% |
| <u>Professorinnen und Professoren insgesamt (VZÄ)</u> | | 195,2 | 201,4 | 199,0 | 199,7 | 0,7 | 0% |
| <u>Professorinnen und Professoren auf Lebenszeit</u> | | 147,6 | 154,2 | 157,8 | 154,3 | -3,5 | -2% |
| Finanzierungsart | Haushalt | 145,6 | 152,2 | 155,8 | 153,3 | -2,5 | -2% |
| | Drittmittel | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 0,0 | 0% |
| | Erstattung | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 0,0 | -1,0 | -100% |
| <u>Professorinnen und Professoren auf Zeit</u> | | 4,5 | 12,0 | 7,8 | 5,5 | -2,3 | -29% |
| Finanzierungsart | Haushalt | 3,5 | 11,0 | 6,8 | 4,5 | -2,3 | -34% |
| | Drittmittel | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 0,0 | 0% |
| <u>Juniorprofessorinnen und -professoren</u> | | 3,0 | 3,0 | 4,0 | 3,0 | -1,0 | -25% |
| Finanzierungsart | Haushalt | 3,0 | 1,0 | 2,0 | 1,0 | -1,0 | -50% |
| | Drittmittel | 0,0 | 2,0 | 2,0 | 2,0 | 0,0 | 0% |
| <u>Gastprofessorinnen und -professoren</u> | | 40,1 | 32,2 | 29,4 | 36,8 | 7,5 | 25% |
| Finanzierungsart | Haushalt | 38,1 | 28,2 | 26,4 | 36,3 | 10,0 | 38% |
| | Drittmittel | 2,0 | 4,0 | 3,0 | 0,5 | -2,5 | -83% |
| <u>Mittelbau insgesamt (VZÄ)</u> | | 162,1 | 167,5 | 173,4 | 160,8 | -12,6 | -7% |
| Finanzierungsart | Haushalt | 129,1 | 130,5 | 134,0 | 135,1 | 1,1 | 1% |
| | Drittmittel | 33,0 | 37,1 | 39,4 | 25,8 | -13,7 | -35% |
| Beschäftigungsdauer | unbefristet | 73,3 | 66,9 | 69,9 | 73,1 | 3,2 | 5% |
| | befristet | 88,8 | 100,7 | 103,6 | 87,8 | -15,8 | -15% |
| Beschäftigungsumfang | Vollzeit | 74,0 | 73,0 | 76,0 | 76,0 | 0,0 | 0% |
| | Teilzeit | 88,1 | 94,5 | 97,4 | 84,8 | -12,6 | -13% |
| 2.4. Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (VZÄ) ¹⁾ | | | | | | | |
| <u>Lehrbeauftragte</u> | | 132,4 | 149,0 | 161,6 | 169,4 | 7,8 | 5% |
| Finanzierungsart | Haushalt | 124,0 | 139,2 | 154,0 | 162,2 | 8,2 | 5% |
| | Drittmittel | 0,4 | 0,6 | 0,4 | 0,0 | -0,4 | -100% |
| | Erstattung | 8,0 | 9,2 | 7,2 | 7,2 | 0,0 | 0% |
| <u>Privatdozent(inn)en, Honorar-Prof.</u> | | 4,8 | 3,2 | 2,8 | 3,6 | 0,8 | 29% |
| <u>Studentische Hilfskräfte, Tutorinnen u. Tutoren</u> | | 99,0 | 102,6 | 100,0 | 99,8 | -0,2 | 0% |
| Finanzierungsart | Haushalt | 85,6 | 88,0 | 86,2 | 87,4 | 1,2 | 1% |
| | Drittmittel | 12,8 | 14,2 | 13,6 | 12,0 | -1,6 | -12% |
| | Erstattung | 0,6 | 0,4 | 0,2 | 0,4 | 0,2 | 100% |

¹⁾ Vollzeitäquivalente nach einer groben Näherungsrechnung der amtlichen Statistik (1 Person nebenberuflich entspricht immer 0,2 VZÄ)

In dieser Gruppe sind auch Lehrbeauftragte enthalten, die im genannten Zeitraum keine Lehrverpflichtung hatten. Der errechnete Wert ist daher bezogen auf die realen Verhältnisse zu hoch.

2. Personal der Hochschule

| | | 2016 | 2019 | 2020 | 2021 | Diff. zum Vorjahr abs. in % | |
|---------------------------------------------------------------------------|-------------|------------|------------|------------|------------|--------------------------------|-----------|
| 2.5. Hauptberufliches nicht-wissenschaftliches Personal (Personen) | | | | | | | |
| Nicht-wissenschaftlich Beschäftigte | | 328 | 359 | 358 | 365 | 7 | 2% |
| Finanzierungsart | Haushalt | 302 | 331 | 337 | 338 | 1 | 0% |
| | Drittmittel | 26 | 28 | 20 | 26 | 6 | 30% |
| | Erstattung | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0% |
| Beschäftigungsdauer | unbefristet | 256 | 271 | 283 | 299 | 16 | 6% |
| | befristet | 72 | 88 | 75 | 66 | -9 | -12% |
| Beschäftigungsumfang | Vollzeit | 205 | 202 | 205 | 206 | 1 | 0% |
| | Teilzeit | 123 | 157 | 153 | 159 | 6 | 4% |
| <u>nach Personalart</u> | | | | | | | |
| - Verwaltungspersonal | | 213 | 239 | 237 | 246 | 9 | 4% |
| - Bibliothekspersonal | | 38 | 43 | 43 | 40 | -3 | -7% |
| - Technisches Personal inkl. DV-Personal | | 23 | 22 | 24 | 26 | 2 | 8% |
| - Auszubildende | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| - Sonstiges nicht-wissenschaftliches Personal | | 54 | 55 | 54 | 53 | -1 | -2% |

2.6. Hauptberufliches nicht-wissenschaftliches Personal in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)

| | | | | | | | |
|-----------------------------------------------|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------|-----------|
| Nicht-wissenschaftlich Beschäftigte | | 281,5 | 297,8 | 299,0 | 301,2 | 2,2 | 1% |
| Finanzierungsart | Haushalt | 264,3 | 278,3 | 284,6 | 281,8 | -2,8 | -1% |
| | Drittmittel | 17,3 | 19,5 | 13,6 | 18,7 | 5,1 | 38% |
| | Erstattung | 0,0 | 0,0 | 0,8 | 0,7 | -0,1 | -8% |
| Beschäftigungsdauer | unbefristet | 231,0 | 238,7 | 251,0 | 261,9 | 10,9 | 4% |
| | befristet | 50,5 | 59,1 | 48,0 | 39,3 | -8,6 | -18% |
| Beschäftigungsumfang | Vollzeit | 205,0 | 202,0 | 205,0 | 206,0 | 1,0 | 0% |
| | Teilzeit | 76,5 | 95,8 | 94,0 | 95,2 | 1,2 | 1% |
| <u>nach Personalart</u> | | | | | | | |
| - Verwaltungspersonal | | 175,7 | 190,8 | 191,8 | 196,4 | 4,7 | 2% |
| - Bibliothekspersonal | | 31,6 | 34,0 | 33,0 | 31,2 | -1,8 | -6% |
| - Technisches Personal inkl. DV-Personal | | 22,0 | 20,8 | 23,1 | 24,8 | 1,7 | 7% |
| - Auszubildende | | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | - |
| - Sonstiges nicht-wissenschaftliches Personal | | 52,2 | 52,2 | 51,1 | 48,8 | -2,3 | -4% |

3. Studium und Lehre¹⁾

| | 2016 | 2019 | 2020 | 2021 | Diff. zum Vorjahr abs. | in % |
|----------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------------------|------------|
| 3.1. Entwicklung der Studierendenzahlen insgesamt | | | | | | |
| Studierende insgesamt | 3.681 | 4.005 | 4.133 | 4.146 | 13 | 0% |
| Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge | 2.204 | 2.362 | 2.449 | 2.450 | 1 | 0% |
| Konsekutive Masterstudiengänge | 909 | 1.103 | 1.207 | 1.219 | 12 | 1% |
| Weiterbildende Studiengänge | 211 | 243 | 236 | 214 | -22 | -9% |
| Bühnen-/Konzert-/Opernreifepfung, Meisterklassen | 47 | 33 | 36 | 36 | 0 | 0% |
| Promotionsstudien ⁷⁾ | 106 | 107 | 98 | 106 | 8 | 8% |
| Internationale Austausch- und Mobilitätsprogramme | 122 | 89 | 43 | 63 | 20 | 47% |
| Sonstige ²⁾ | 82 | 68 | 64 | 58 | -6 | -9% |
| 3.2. Studienanfängerinnen und -anfänger | | | | | | |
| 3.2.1. Studienanfänger/-innen im 1. HS insgesamt | 595 | 585 | 463 | 516 | 53 | 11% |
| <u>nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung</u> | | | | | | |
| Berlin | 81 | 105 | 92 | 114 | 22 | 24% |
| Brandenburg | 13 | 24 | 22 | 16 | -6 | -27% |
| andere Bundesländer | 110 | 80 | 101 | 97 | -4 | -4% |
| Ausland | 391 | 376 | 248 | 289 | 41 | 17% |
| <u>nach Staatsangehörigkeit</u> | | | | | | |
| Deutsche | 217 | 219 | 224 | 226 | 2 | 1% |
| Ausländer/-innen | 378 | 366 | 239 | 290 | 51 | 21% |
| - Bildungsinländer/-innen ³⁾ | 25 | 14 | 14 | 26 | 12 | 86% |
| - Bildungsausländer/-innen ⁴⁾ | 353 | 352 | 225 | 264 | 39 | 17% |
| - EU-Staatsangehörigkeit ⁵⁾ | 159 | 165 | 96 | 115 | 19 | 20% |
| - Nicht-EU-Staatsangehörigkeit | 194 | 187 | 129 | 149 | 20 | 16% |
| <u>nach Art der Hochschulzugangsberechtigung</u> | | | | | | |
| Allg. u. fachgeb. Hochschulreife, Fachhochschulreife | 587 | 583 | 460 | 512 | 52 | 11% |
| nach § 11 BerlHG, beruflich Qualifizierte | 6 | 2 | 3 | 4 | 1 | 33% |
| künstlerische Eignungsprüfung ⁸⁾ | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| 3.2.2. Studienanfänger/-innen im 1. FS insgesamt | 1.247 | 1.303 | 1.127 | 1.103 | -24 | -2% |
| Bachelor- u.a. grundst. Anfänger/-innen 1. FS insgesamt | 490 | 550 | 503 | 485 | -18 | -4% |
| <u>nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung</u> | | | | | | |
| Berlin | 145 | 203 | 168 | 168 | 0 | 0% |
| Brandenburg | 31 | 39 | 26 | 28 | 2 | 8% |
| andere Bundesländer | 181 | 179 | 192 | 185 | -7 | -4% |
| Ausland | 133 | 129 | 117 | 104 | -13 | -11% |
| <u>nach Staatsangehörigkeit</u> | | | | | | |
| Deutsche | 356 | 418 | 380 | 370 | -10 | -3% |
| Ausländer/-innen | 134 | 132 | 123 | 115 | -8 | -7% |
| - Bildungsinländer/-innen ³⁾ | 22 | 20 | 24 | 23 | -1 | -4% |
| - Bildungsausländer/-innen ⁴⁾ | 112 | 112 | 99 | 92 | -7 | -7% |
| - EU-Staatsangehörigkeit ⁵⁾ | 56 | 46 | 45 | 38 | -7 | -16% |
| - Nicht-EU-Staatsangehörigkeit | 56 | 66 | 54 | 54 | 0 | 0% |
| Master-Anfänger/-innen 1. FS insgesamt (o. Weiterbild.) | 430 | 445 | 445 | 404 | -41 | -9% |
| <u>nach Staatsangehörigkeit</u> | | | | | | |
| Deutsche | 231 | 276 | 280 | 250 | -30 | -11% |
| Ausländer/-innen | 199 | 169 | 165 | 154 | -11 | -7% |
| - Bildungsinländer/-innen ³⁾ | 10 | 11 | 16 | 17 | 1 | 6% |
| - Bildungsausländer/-innen ⁴⁾ | 189 | 158 | 149 | 137 | -12 | -8% |
| - EU-Staatsangehörigkeit ⁵⁾ | 58 | 63 | 52 | 50 | -2 | -4% |
| - Nicht-EU-Staatsangehörigkeit | 131 | 95 | 97 | 87 | -10 | -10% |
| <u>Master-Anfänger mit Bachelor-Abschluss an eigener Hochschule⁶⁾</u> | 150 | 184 | 153 | 138 | -15 | -10% |

¹⁾ In Kapitel 3 handelt es sich um die endgültigen Ergebnisse gem. amtlicher Hochschulstatistik (Zählung ohne Beurlaubte).

²⁾ Sonst. Abschlüsse gem. amtli. Hochschulstatistik-keine Abschlussprüfung möglich, Anpassungsstudium (seit 2013 separat erfasst), Darst. Spiel Ergänzung.

³⁾ Bildungsinländer/-innen sind ausländische Studierende, welche in Deutschland eine Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur) erworben haben.

⁴⁾ Bildungsausländer/-innen sind ausländische Studierende, welche ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben.

⁵⁾ EU-Länder und zulassungsrechtlich gleichgestellte Länder (z.B. Schweiz)

⁶⁾ Bachelor-Abschluss oder anderer grundständiger Abschluss an der eigenen Hochschule; nicht nur unmittelbare Übergänge. Angaben der Hochschule.

⁷⁾ Zum Teil untererfasst (siehe auch Abschnitt 3.6.)

⁸⁾ Die Codierung mit HZB "künstlerische Eignungsprüfung" wird nur in solchen Fällen vorgenommen, bei denen keine andere HZB besteht.

3. Studium und Lehre

| | 2016 | 2019 | 2020 | 2021 | Diff. zum abs. | in % |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------|------------|
| 3.3. Ausländische Studierende | | | | | | |
| <u>Ausländische Studierende nach Qualifikationsstufen</u> | | | | | | |
| insgesamt | 1.175 | 1.287 | 1.305 | 1.351 | 46 | 4% |
| proz. Anteil an Studierenden insgesamt | 32% | 32% | 32% | 33% | | |
| in Bachelor- u.a. grundständigen Studiengängen | 595 | 628 | 639 | 643 | 4 | 1% |
| proz. Anteil in Bachelor- u.a. grundst. Studiengängen | 27% | 27% | 26% | 26% | | |
| in konsekutiven Masterstudiengängen | 358 | 413 | 454 | 476 | 22 | 5% |
| proz. Anteil in den kons. Masterstudiengängen | 39% | 37% | 38% | 39% | | |
| in weiterbildenden Studiengängen | 50 | 89 | 96 | 99 | 3 | 3% |
| proz. Anteil in weiterb. Studiengängen | 24% | 37% | 41% | 46% | | |
| in Promotionsstudien ²⁾ | 37 | 33 | 25 | 27 | 2 | 8% |
| proz. Anteil in Promotionstudien | 35% | 31% | 26% | 25% | | |
| in Bühnen-/Konzert-/Opernreifepfung, Meisterklassen | 24 | 24 | 29 | 29 | 0 | 0% |
| proz. Anteil in Bühnen-/Konzert-/Opernreifepfung, Meisterklassen | 51% | 73% | 81% | 81% | | |
| im Austauschstudium | 81 | 78 | 39 | 58 | 19 | 49% |
| proz. Anteil im Austauschstudium | 66% | 88% | 91% | 92% | | |
| Sonstige ¹⁾ | 30 | 22 | 23 | 19 | -4 | -17% |
| <u>Ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben (Bildungsinländer/-innen)</u> | | | | | | |
| insgesamt | 121 | 112 | 128 | 149 | 21 | 16% |
| proz. Anteil an Studierenden insgesamt | 3% | 3% | 3% | 4% | | |
| <u>darunter</u> | | | | | | |
| in Bachelor- u.a. grundständigen Studiengängen | 87 | 75 | 85 | 95 | 10 | 12% |
| proz. Anteil in Bachelor- u.a. grundst. Studiengängen | 4% | 3% | 3% | 4% | | |

¹⁾ Sonst. Abschlüsse gem. aml. Hochschulstatistik: keine Abschlussprüfung möglich, Anpassungsstudium, Darst. Spiel Ergänzungsstudiengang.

²⁾ Zum Teil untererfasst (siehe auch Abschnitt 3.6.)

3. Studium und Lehre

| | | 2016 | 2019 | 2020 | 2021 | Diff. zum Vorjahr abs. in % | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------------------------|-------------|
| 3.4. Studienanfängerinnen und -anfänger nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen | | | | | | | |
| <u>Studienanfängerinnen und -anfänger im 1. Fachsemester (FS)</u> | | | | | | | |
| Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge | insgesamt | 490 | 550 | 503 | 485 | -18 | -4% |
| | Ingenieurwissenschaften | 44 | 45 | 43 | 44 | 1 | 2% |
| | Kunst, Kunstwissenschaft | 446 | 505 | 460 | 441 | -19 | -4% |
| | darunter mit Lehramtsoption | 114 | 172 | 158 | 159 | 1 | 1% |
| | darunter ungestufte künstl. Abschlüsse | 61 | 52 | 49 | 28 | -21 | -43% |
| Konsekutive Masterstudiengänge | insgesamt | 430 | 445 | 445 | 404 | -41 | -9% |
| | Ingenieurwissenschaften | 32 | 40 | 44 | 33 | -11 | -25% |
| | Kunst, Kunstwissenschaft | 398 | 405 | 401 | 371 | -30 | -7% |
| | darunter Lehramtsmaster | 87 | 123 | 137 | 118 | -19 | -14% |
| Weiterbildende Studiengänge | insgesamt | 81 | 80 | 83 | 39 | -44 | -53% |
| | Kunst, Kunstwissenschaft | 81 | 80 | 83 | 39 | -44 | -53% |
| | darunter weiterbildende Master | 81 | 80 | 83 | 39 | -44 | -53% |
| 3.5. Studierende in der Regelstudienzeit (RSZ) nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen^{1) 4)} | | | | | | | |
| <u>Studierende innerhalb der RSZ insgesamt^{1) 4)}</u> | | 2.903 | 3.088 | 3.041 | 2.913 | -128 | -4% |
| Studierende i.d. RSZ (ohne Weiterbild.)³⁾ | | 2.660 | 2.856 | 2.826 | 2.722 | -104 | -4% |
| Studierende i.d. RSZ prozentual (ohne Weiterbild.)³⁾ | | 82% | 80% | 76% | 73% | | |
| Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge | insgesamt | 1.853 | 1.969 | 1.944 | 1.874 | -70 | -4% |
| | Ingenieurwissenschaften | 162 | 162 | 166 | 161 | -5 | -3% |
| | Kunst, Kunstwissenschaft | 1.691 | 1.807 | 1.778 | 1.713 | -65 | -4% |
| | darunter mit Lehramtsoption/Staatsex. Lehramt | 330 | 504 | 501 | 472 | -29 | -6% |
| | darunter ungestufte Studiengänge (Dipl., Mag.) | 21 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| | darunter ungestufte künstl. Abschlüsse | 348 | 334 | 326 | 327 | 1 | 0% |
| Konsekutive Masterstudiengänge | insgesamt | 711 | 798 | 839 | 785 | -54 | -6% |
| | Ingenieurwissenschaften | 58 | 84 | 85 | 74 | -11 | -13% |
| | Kunst, Kunstwissenschaft | 653 | 714 | 754 | 711 | -43 | -6% |
| | darunter Lehramtsmaster | 143 | 201 | 242 | 243 | 1 | 0% |
| Internationale Austausch- und Mobilitätsprog. | insgesamt | 96 | 89 | 43 | 63 | 20 | 47% |
| | Ingenieurwissenschaften | 23 | 17 | 17 | 17 | 0 | 0% |
| | Kunst, Kunstwissenschaft | 73 | 72 | 26 | 46 | 20 | 77% |
| Weiterbildende Studiengänge | insgesamt | 178 | 191 | 180 | 150 | -30 | -17% |
| | Kunst, Kunstwissenschaft | 178 | 191 | 180 | 150 | -30 | -17% |
| | darunter weiterbildende Master | 178 | 191 | 180 | 150 | -30 | -17% |
| Sonstige Abschlüsse²⁾ | | 65 | 41 | 35 | 41 | 6 | 17% |

¹⁾ ohne Promotionen, Bühnen-/ Konzert-/ Opernreifepfung, Meisterklassen und keine Abschlussprüfung möglich.

²⁾ sonst. Abschlüsse gem. amtli. Hochschulstatistik: Anpassungsstudium (ab 2013 separat erfasst), Darst. Spiel Ergänzungsstudiengang. Ohne "keine Abschlussprüfung möglich" siehe FN 1.

³⁾ Ausschließlich BA, MA und Austauschstudierende.

⁴⁾ Lt. amtlicher Hochschulstatistik, d.h. ohne Berücksichtigung von Abweichungen von der Regelstudienzeit lt. § 126a (1) und (3) BerlHG i.V.m. der Ersten und Zweiten Verordnung zur individuellen Regelstudienzeit auf Grund der COVID-19-Pandemie. Danach gilt für Personen, die im SoSe 2020, im WS 20/21 und im SoSe 2021 an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berliner Hochschule eingeschrieben und nicht beurlaubt waren, eine von der Regelstudienzeit abweichende, um ein Semester verlängerte, individuelle Regelstudienzeit. Würde die individuelle, verlängerte Regelstudienzeit zugrunde gelegt werden, würden die Werte deutlich höher ausfallen.

3. Studium und Lehre

| | | 2016 | 2019 | 2020 | 2021 | Diff. zum Vorjahr abs. in % | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|------------|------------|------------|------------|--------------------------------|------------|
| 3.6. Absolventinnen und Absolventen nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen | | | | | | | |
| <u>Absolventinnen und Absolventen insgesamt</u> ³⁾ | | 918 | 863 | 701 | 787 | 86 | 12% |
| Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge | insgesamt | 502 | 479 | 352 | 400 | 48 | 14% |
| | Ingenieurwissenschaften | 75 | 40 | 36 | 23 | -13 | -36% |
| | Kunst, Kunstwissenschaft | 427 | 439 | 316 | 377 | 61 | 19% |
| | darunter Bachelor mit Lehramtsoption | 64 | 94 | 68 | 94 | 26 | 38% |
| | darunter ungestufte Studiengänge (Diplom) | 111 | 2 | 0 | 0 | 0 | - |
| | darunter ungestufte künstl. Abschlüsse | 57 | 92 | 106 | 61 | -45 | -42% |
| Konsequente Masterstudien-gänge | insgesamt | 279 | 308 | 285 | 295 | 10 | 4% |
| | Ingenieurwissenschaften | 13 | 31 | 35 | 27 | -8 | -23% |
| | Kunst, Kunstwissenschaft | 266 | 277 | 250 | 268 | 18 | 7% |
| | darunter Lehramtsmaster | 43 | 55 | 52 | 57 | 5 | 10% |
| Weiterbildende Studiengänge | insgesamt | 69 | 42 | 36 | 53 | 17 | 47% |
| | Kunst, Kunstwissenschaft | 69 | 42 | 36 | 53 | 17 | 47% |
| | darunter weiterbildende Master | 69 | 42 | 36 | 53 | 17 | 47% |
| Promotion ²⁾ | insgesamt | 8 | 11 | 7 | 12 | 5 | 71% |
| | Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| | Ingenieurwissenschaften | 1 | 1 | 2 | 3 | 1 | 50% |
| | Kunst, Kunstwissenschaft | 6 | 10 | 5 | 9 | 4 | 80% |
| Bühnen-/ Konzert-/ Opernreifepfung, Meisterklassen | | 55 | 19 | 15 | 16 | 1 | 7% |
| Sonstige Abschlüsse ¹⁾ | | 5 | 4 | 6 | 11 | 5 | 83% |
| <u>Abschlüsse innerhalb der Regelstudienzeit (Anteil an allen Abschlüssen)</u> | | | | | | | |
| Bachelor- u.a. grundst. Abschlüsse i.d. RSZ | | 80% | 86% | 86% | 78% | -8% | -9% |
| Bachelor- u.a. grundst. Abschlüsse i.d. RSZ + 2 Sem. | | 75% | 86% | 116% | 75% | -41% | -35% |
| konsequente Masterabschlüsse i.d. RSZ | | 92% | 86% | 86% | 82% | -4% | -5% |
| konsequente Masterabschlüsse i.d. RSZ + 2 Sem. | | 66% | 91% | 93% | 83% | -10% | -11% |

¹⁾ Sonstige Abschlüsse gem. amtlicher Hochschulstatistik: Darstellendes Spiel Ergänzungsstudiengang

²⁾ Promotionen untererfasst: Abgeschlossene Promotionen, die nicht von immatrikulierten Promotionsstudierenden, sondern von Externen oder Mitarbeitern der UdK erlangt wurden, wurden edv-technisch nicht immer erfasst und dann entsprechend nicht an das AfSBBB gemeldet.

³⁾ 2020: korrigierte Daten der amtlichen Hochschulstatistik (WS 2019/20 + SS 2020) ohne doppelt gemeldete Abschlüsse aus dem SS 2019, aber inkl. Nachmeldungen aus anderen Semestern.

3. Studium und Lehre

| | | 2016 | 2019 | 2020 | 2021 | Diff. zum Vorjahr abs. in % | |
|---------------------------------------------------------------------|--------------------------|------------|-------------|-------------|-------------|--------------------------------|------------|
| 3.7. Betreuungsrelationen | | | | | | | |
| <u>Studierende je Wissenschaftlerin bzw. Wissenschaftler</u> | | | | | | | |
| Betreuungsrelation | insgesamt | 8,1 | 8,5 | 8,6 | 8,4 | -0,2 | -2% |
| gem. amtlicher | Ingenieurwissenschaften | 13,0 | 14,9 | 14,2 | 15,0 | 0,8 | 6% |
| Hochschulstatistik ¹⁾²⁾⁴⁾ | Kunst, Kunstwissenschaft | 8,1 | 8,5 | 8,5 | 8,2 | -0,3 | -4% |
| <u>Abschlüsse je Professor/-in</u> ²⁾³⁾⁴⁾ | | | | | | | |
| Bachelor-Abschlüsse | insgesamt | 2,3 | 2,1 | 1,6 | 1,5 | -0,1 | -5% |
| u.a. grundständige | Ingenieurwissenschaften | 5,4 | 2,5 | 2,8 | 1,5 | -1,2 | -45% |
| Studiengänge | Kunst, Kunstwissenschaft | 2,2 | 2,2 | 1,6 | 1,9 | 0,3 | 19% |
| Master-Abschlüsse (ohne Weiterbildung) | insgesamt | 1,3 | 1,4 | 1,3 | 1,2 | -0,1 | -9% |
| Promotionen ⁵⁾ | insgesamt | 0,0 | 0,05 | 0,03 | 0,03 | 0,0 | -1% |

¹⁾ Quotient aus der Anzahl der Studierenden insgesamt und der Anzahl der haupt- oder nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Beschäftigten (ohne Drittmittelpersonal und ohne studentische Beschäftigte) je Personalvollzeitäquivalent gem. amtlicher Hochschulstatistik: hauptberufliches Personal: Vollzeit 1,0 VZÄ, Teilzeit 0,5 VZÄ, nebenberufliches Lehrpersonal 0,2 VZÄ; zum Teil inkonsistente Zuordnung des Personals zu Lehr- und Studienbereichen.

²⁾ Durch das Verfahren der Bundesstatistik, bei dem Personal aus zentralen Einheiten zwar in der Quote "insgesamt", nicht aber in den Quoten der einzelnen Fächergruppen enthalten ist, kann die Quote "insgesamt" geringer ausfallen als die der einzelnen Fächergruppen.

³⁾ Abschlüsse je hauptberufl. Professor/-in gezählt in Personen (inkl. Juniorprof. und Gastprof.)

⁴⁾ Studiengänge sowie Personal, die ehem. den Fächergruppen SpraKu und ReWiSo angehörten, werden jetzt alle zu Kunst zugeordnet.

⁵⁾ Promotionen zum Teil untererfasst (siehe auch Abschnitt 3.6).

4. Drittmittel, Forschung, Wissenstransfer, künstlerische Entwicklung

| | 2016 | 2019 | 2020 | 2021 | Diff. zum abs. in % | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------------|--------------------|------------------------|-----------------|
| 4.1. Drittmittelausgaben für Forschung, Nachwuchsförderung u. Innovationen in T€ | | | | | | |
| Drittmittelausgaben für Forschungszwecke insgesamt¹⁾ | 4.403 | 5.621 | 4.752 | 5.108 | 357 | 8% |
| <u>davon</u> | | | | | | |
| Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) | 1.259 | 1.188 | 1.386 | 1.427 | 42 | 3% |
| Exzellenzinitiative: Exzellenzcluster | 18 | | | | 0 | - |
| Graduiertenkollegs | 448 | 735 | 674 | 579 | -95 | -14% |
| Einzelförderung | 500 | 348 | 522 | 557 | 34 | 7% |
| Sonstige ²⁾ | 293 | 105 | 189 | 292 | 102 | 54% |
| Bund | 948 | 2.445 | 2.302 | 2.058 | -244 | -11% |
| EXIST | 111 | 61 | 81 | 70 | -11 | -14% |
| BMBF | 514 | 1.709 | 1.952 | 1.657 | -295 | -15% |
| Weitere Bundesministerien | 323 | 192 | 192 | 305 | 113 | 59% |
| Sonstige | | 482 | 77 | 26 | -51 | -66% |
| Europäische Union (EU) | 332 | 45 | 25 | 79 | 54 | >100% |
| 6. und 7. EU-Forschungsrahmenprogramm, Horizon | 237 | 45 | 23 | 20 | -3 | -13% |
| Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) | 63 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| Europäischer Sozialfonds (ESF) | 26 | - | - | 0 | 0 | - |
| Sonstige ²⁾ | 7 | 0 | 1 | 59 | 58 | >100% |
| Sonstige öffentliche Bereiche | 75 | 251 | 107 | 137 | 31 | 29% |
| Gewerbliche Wirtschaft | 1.149 | 1.225 | 678 | 737 | 60 | 9% |
| Stiftungen u. dgl. | 561 | 468 | 255 | 622 | 367 | >100% |
| Einstiftung | 490 | 254 | 62 | 39 | -23 | -37% |
| Sonstige Bereiche | 79 | 0 | 0 | 47 | 47 | - |
| 4.2. Forschungsausgaben aus Sondermitteln der Landes- und Bundesfinanzierung in T€ | | | | | | |
| Sonstige Sondermittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| 4.3. Kooperationen/Wissenstransfer | | | | | | |
| Anzahl der Erstattungsprofessuren (S-Professuren) | 1 | 1 | 1 | 0 | -1 | -100% |
| Anzahl von (Aus-) Gründungsvorhaben insgesamt | 5 | 12 | 1 | 11 | 10 | >100% |
| Zahl der kompetenzbasierten Gründungen (Start-ups) und Ausgründungen (Spin-Offs) | 5 | 12 | 1 | 11 | 10 | >100% |
| Herausragende öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen | 108 | 102 | k.A. ³⁾ | k.A. ³⁾ | - | - |
| Herausragende kooperative künstl. Entwicklungsvorhaben | 41 | 44 | 42 | 42 | 0 | 0% |

¹⁾ Summe der an den Hochschulen im jeweiligen Förderprogramm und Jahr insgesamt verausgabten Drittmittel

²⁾ inkl. Overheadpauschalen

³⁾ Aufgrund der Pandemie war die Durchführung von Veranstaltungen 2020/2021 mit Publikum - wenn überhaupt - nur in sehr eingeschränktem Maße möglich bzw. musste oft sehr kurzfristig aufgrund der aktuellen Pandemieentwicklungen wieder komplett abgesagt oder in den Livestream (ohne Öffentlichkeit vor Ort) verlegt werden, so dass keine umfassenden Zahlen für 2020/2021 vorliegen.

4. Drittmittel, Forschung, Wissenstransfer, künstlerische Entwicklung

Herausragende öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen

Rundgang UdK Berlin

Crescendo- Das Musikfestival der UdK Berlin

Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb der deutschen Musikhochschulen an der UdK Berlin

Konzert für die Nationen

Laboratelier

Herausragende kooperative künstlerische Entwicklungsvorhaben

„THEY: LIVE - student lives revealed through context-based art practices“
in Kooperation mit Students' City Cultural Center, Belgrad (Serbien) und anderen

“Architectural Research Stage“
in Kooperation mit der Technischen Universität Berlin

„Das Datenlabor“
in Kooperation mit dem Museum für Werte, Berlin

“Eurhythmics in Education & Artistic Practice (EEAP)“
in Kooperation mit der königlichen Musikhochschule Stockholm (Schweden) und anderen

„Aus Krisen lernen - Sommerschule in Ulan Bator“
in Kooperation mit Mongolian National University of Arts and Culture, Ulan Bator (Mongolei) und anderen

6. Gleichstellung

| | 2016 | 2019 | 2020 | 2021 | Diff. zum Vorjahr | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------------------|-------|
| | | | | | abs. | in % |
| 6.1. Frauenanteile nach Qualifikationsstufen¹⁾ | | | | | | |
| Frauen | | | | | | |
| Studienanfänger/-innen grundständige Studiengänge | 282 | 339 | 302 | 295 | -7 | -2% |
| Studierende | 2.139 | 2.370 | 2.443 | 2.481 | 38 | 2% |
| Bachelorabschlüsse | 182 | 238 | 156 | 211 | 55 | 35% |
| Master- und ungestufte Abschlüsse | 269 | 246 | 228 | 207 | -21 | -9% |
| Bühnen-/Konzert-/Opernreifepfung, Meisterklassen | 27 | 10 | 5 | 13 | 8 | >100% |
| abgeschlossene Promotionen | 5 | 4 | 5 | 3 | -2 | -40% |
| wissenschaftlicher u. künstl. Mittelbau | 121 | 139 | 135 | 124 | -11 | -8% |
| Frauen in % | | | | | | |
| Studienanfänger/-innen grundständige Studiengänge | 58% | 62% | 60% | 61% | 1% | 1% |
| Studierende | 58% | 59% | 59% | 60% | 1% | 1% |
| Bachelorabschlüsse | 54% | 62% | 63% | 62% | -1% | -2% |
| Master- und ungestufte Abschlüsse | 60% | 61% | 58% | 58% | 0% | 0% |
| Bühnen-/Konzert-/Opernreifepfung, Meisterklassen | 49% | 53% | 33% | 81% | 48% | >100% |
| abgeschlossene Promotionen | 63% | 36% | 71% | 25% | -46% | -65% |
| wissenschaftlicher u. künstl. Mittelbau | 50% | 56% | 53% | 53% | 0% | -1% |
| 6.2. Frauenanteile an den Professuren¹⁾ | | | | | | |
| Frauen | | | | | | |
| Gastprofessuren (hauptberuflich) | 25 | 26 | 21 | 24 | 3 | 14% |
| Professuren auf Zeit (ohne Juniorprof., ohne Gastprof.) | 1 | 3 | 4 | 4 | 0 | 0% |
| Juniorprofessuren | 3 | 2 | 3 | 2 | -1 | -33% |
| Professuren auf Lebenszeit | 51 | 61 | 64 | 63 | -1 | -2% |
| - C2 | 6 | 7 | 9 | 7 | -2 | -22% |
| - W2/C3 | 24 | 25 | 25 | 26 | 1 | 4% |
| - W3/C4 | 21 | 29 | 30 | 30 | 0 | 0% |
| Frauen in % | | | | | | |
| Gastprofessuren (hauptberuflich) | 37% | 41% | 41% | 41% | 0% | 0% |
| Professuren auf Zeit (ohne Juniorprof., ohne Gastprof.) | 44% | 54% | 46% | 44% | -2% | -4% |
| Juniorprofessuren | 20% | 23% | 44% | 57% | 13% | 29% |
| Professuren auf Lebenszeit | 100% | 67% | 75% | 67% | -8% | -11% |
| - C2 | 33% | 38% | 39% | 39% | 0% | 0% |
| - W2/C3 | 26% | 32% | 39% | 30% | -9% | -22% |
| - W3/C4 | 39% | 40% | 40% | 43% | 3% | 7% |
| - W3/C4 | 30% | 38% | 38% | 38% | 0% | 1% |
| 6.3. Neuberufungen von Professorinnen und Professoren²⁾ | | | | | | |
| Neuberufungen von Frauen auf Lebenszeit | | | | | | |
| Bewerbung um Professuren auf Lebenszeit | 386 | 261 | 147 | 131 | -16 | -11% |
| Platzierung auf Listenplätzen auf Lebenszeit | 21 | 12 | 6 | 10 | 4 | 67% |
| Berufungen auf Lebenszeit | 5 | 6 | 1 | 4 | 3 | >100% |
| Ernennungen auf Lebenszeit | 6 | 3 | 5 | 1 | -4 | -80% |
| Frauen in % | | | | | | |
| Bewerbung um Professuren auf Lebenszeit | 41% | 42% | 43% | 36% | -7% | -17% |
| Platzierung auf Listenplätzen auf Lebenszeit | 47% | 43% | 29% | 48% | 19% | 67% |
| Berufungen auf Lebenszeit | 36% | 55% | 25% | 57% | 32% | >100% |
| Ernennungen auf Lebenszeit | 43% | 43% | 56% | 25% | -31% | -55% |
| Neuberufungen von Frauen auf Zeit | | | | | | |
| Bewerbung um Professuren befristet | 0 | 33 | 18 | 0 | -18 | -100% |
| Platzierung auf Listenplätzen befristet | 0 | 3 | 2 | 0 | -2 | -100% |
| Berufungen befristet | 0 | 1 | 1 | 0 | -1 | -100% |
| Ernennungen befristet | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0% |
| Frauen in % | | | | | | |
| Bewerbung um Professuren befristet | - | 63% | 72% | - | -72% | -100% |
| Platzierung auf Listenplätzen befristet | - | 100% | 67% | - | -67% | -100% |
| Berufungen befristet | - | 100% | 100% | - | -100% | -100% |
| Ernennungen befristet | - | - | 100% | 100% | 0% | 0% |
| 6.4. Besetzung von leitenden Positionen in der Hochschule³⁾ | | | | | | |
| Frauen in % | | | | | | |
| Hochschulleitung ⁴⁾ | 33% | 50% | 75% | 75% | 0% | 0% |
| Dekan/Dekanin/wiss. und künstl. Abteilungsleitungen | 0% | 25% | 25% | 25% | 0% | 0% |
| 6.5. Besetzung von Hochschulgremien (Mitgliedschaft durch Wahl)³⁾ | | | | | | |
| Frauen in % | | | | | | |
| Kuratorium aktiv/Hochschulrat | 49% | 61% | 58% | 59% | 1% | 1% |
| Konzipil/erweiterter Akademischer Senat | 50% | 33% | 33% | 50% | 17% | 50% |
| Konzipil/erweiterter Akademischer Senat | 35% | 68% | 43% | 56% | 12% | 28% |
| Akademischer Senat | 37% | 58% | 58% | 37% | -21% | -36% |
| Kommissionen des Akademischen Senats | 61% | 66% | 69% | 69% | 0% | 0% |
| Fakultäts- und Fachbereichsräte | 48% | 56% | 58% | 58% | 0% | 0% |

¹⁾ Es handelt sich um Angaben gemäß amtlicher Hochschulstatistik.

²⁾ Es handelt sich um Daten gemäß Berufungsstatistik der Skzl Wissenschaft und Forschung.

³⁾ Es handelt sich um Angaben der Hochschulen

⁴⁾ Präsident*in, Vizepräsident*in, Kanzler*in, Rektor*in, Prorektor*in